

# Pfarrblatt



## Zeiten- wende Lebens- wende

### Inhalt

- Christi Geburt - eine Zeitenwende (2)
- Was den Pfarrer bewegt (3)
- Gibt es das Christkind? (7)
- Advent & Weihnachten aktiv mitfeiern! (8)

Pfarre Pottendorf-Landegg

## ADVENT KONZERT

Sonntag, 8.12.2024

Pfarrkirche Pottendorf - 17 Uhr

Mitwirkende:

Klangkörper Pottendorf  
und Männergesangsverein Pottendorf  
unter der Leitung von Florian Wolf

Solist:innen:

Paula Pirker und Johanna Fritsche  
Pfarrer Josef Lippert

begleitet von Katharina Zinnecker,  
Barbara und Johanna Philipp

Pfarr  
**PunschStandl**

16 bis 20 Uhr am Kirchenplatz

Der Spendebeitrag kommt der Pfarre Pottendorf-Landegg zugute.



# Christi Geburt - eine Zeitenwende

## Von Herrschertafeln und Jahreszahlen

Wir haben unsere Jahrestage und Ereignisse nicht immer so gezählt, wie wir es heute tun. Unsere Zeitrechnung nach Christi Geburt ist erst um 500 n. Chr. entstanden und hat sich erst um 1600 im Großteil Europas durchgesetzt. Es war der frühmittelalterliche Mönch Dionysius Exiguus, der meinte, dass die Kirche ihre Zeitrechnung eher an dem Zeitpunkt der Menschwerdung Christi ausrichten sollte, als an irgendwelchen Regierungstafeln römischer Kaiser. Der gute Mann hatte unzählige Tafeln von Osterfesten und Chroniken verschiedener Herrscher und Päpste durchgeackert, um diesen Zeitpunkt zu errechnen. Heute weiß man allerdings, dass sich der gelehrte Mönch beim Zurückrechnen um einige Jahre geirrt hat. Demnach wäre Jesus ca. vier bis sieben Jahren früher geboren.

## Warum „nach Christi Geburt“?

Christi Geburt wurde in der Kirche als bedeutsamer Einschnitt in die Menschheitsgeschichte verstanden. Mit Jesus tritt schließlich ein Mann in die Weltgeschichte ein, der diese mit seiner Lehre nachhaltig verändert hat. Es gab viele Religionsgründer vor ihm, aber seine Lehre hat eine revolutionierende neue Sicht auf den Menschen: Im Zentrum steht die Botschaft eines liebenden Gottes. Eines Gottes, der an der Seite der Armen und Entrechteten steht. Die Lehre Jesu gibt Raum „für Krüppel und Kranke, Alte und Schwache“ (H. Böll). Das ist neu an der Lehre Jesu. Das ist die Zeitenwende für uns Christen, das ist eine Zeitenwende in der Religionsgeschichte.



## Der Beginn neuer Ären

Als Zeitenwende verstehen wir den Beginn einer neuen Ära. Es ist, als würde man eine Sanduhr wieder auf den Kopf stellen. Ein Ereignis wird Ausgangspunkt einer umwälzenden Veränderung. So gelten Errungenschaften wie die kontrollierte Verwendung des Feuers, die Erfindung des Rades als derartige bedeutsame Veränderungen, dass man von Zeitenwenden sprechen kann. Einen ebenso bedeutsamen wie bedrohlichen Einschnitt in die Entwicklung der Menschheit erleben wir gegenwärtig mit dem Klimawandel.

## Zeitenwende – Lebenswende

Im eigenen Leben werden wir uns kaum so offensichtlich weittragender Veränderungen bewusst. Persönlich einschneidende Ereignisse benennen wir eher als Lebenswende. Wenn eine schwere Krankheit in das Leben einbricht, wenn eine berufliche Entscheidung großen Einfluss gewinnt, wenn ein Unfall unerwartete Folgen hat, wenn die Geburt eines Kindes dem Leben plötzlich mehr Wert gibt. Kurz gesagt: Wenn das Leben anders abbiegt als erwartet, dann sprechen wir von den Wendepunkten in unserem Leben. Wir können für die Zukunft planen, aber wir können sie nicht zwingen. Wir können uns nur ganz vertrauensvoll in den Segen Gottes stellen, der uns behüten und leiten wird, wie es im Psalm 23 heißt: Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. [...] Muss ich auch wandern durch das finstere Tal, ich fürchte kein Unheil, denn du bist bei mir. Dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.“

Hans Schwarzl

# Tierschutz und Menschenschutz



Zu einem filmreifen Freiluft-Einsatz kam es kürzlich an der Landegger Kirche: An den Turmfenstern wurden sowohl von innen als auch von außen Taubenabwehren installiert. Dies wurde notwendig, weil zum einen der Eingang der Kirche sauber gehalten werden soll und zum anderen damit Kirchenbesucher ohne die Gefahr des „Glücks von oben“ die Kirche betreten können.

Zuvor wurde der Dachboden nach vielen Jahren – danke, Martin Garcoc – in einem mehrstündigen Einsatz taubenfrei und taubenrein gemacht. Selbstverständlich wurden all diese Arbeiten vorschriftsmäßig erst nach der Brutzeit durchgeführt. Wir freuen uns über ein weiteres bisschen Nachhaltigkeit für die Landegger Kirche.

Christine Völkl



## Kommunion für Kranke und mobil eingeschränkte Personen

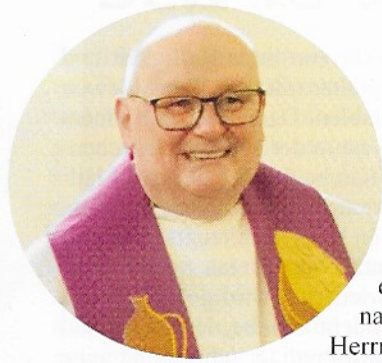
**Auch Kranke und mobil eingeschränkte Personen sollen, gerade in der Weihnachtszeit, am Leib des Herrn teilhaben können!**

**Wir wollen Sie einladen, den Dienst einiger Mitarbeiter der Pfarre gerne in Anspruch zu nehmen, um die Kommunion in Ihrem Heim zu empfangen.**

Wenn Sie also einen diesbezüglichen Besuch von einem Pfarrmitarbeiter wünschen, wenden Sie sich gerne an das Pfarramt (02623/72241) oder direkt an mich (0664/73274100) und wir bringen Ihnen gerne die Heilige Eucharistie zu Ihnen nach Hause.

Hannes Schäfer





## Zeitenwende

Wir leben – noch – im Jahr 2024 – nach Christi Geburt. Diese Bezeichnung geht zurück auf den Mönch Dionysius Exiguus (470 – 550), der die Zeit einteilte in die Jahre vor und nach „der Menschwerdung unseres Herrn.“ Gut zwei Jahrhunderte hat es gebraucht, bis sich diese Zeitrechnung endgültig durchsetzte in eine Zeit vor und nach Christi Geburt. Historiker, die dem Christentum fern stehen, sprechen lieber von Jahren vor und nach der Zeitenwende. Aber gerade damit machen sie die Geburt Jesu zur Zeitenwende, das heißt zu einer Zeit, in der alles anders wurde, also wirklich eine neue Zeit anbrach, ab der der christliche Glaube zumindest ganz Europa zu prägen begann.

Zeitenwende konnte man aber auch am astronomischen Kalender erkennen. Die Zeiten der Sonnenwenden wurde in allen Religionen gefeiert. Der Zeitpunkt der Tages- und Nachtgleiche, an dem die Tage länger bzw. kürzer wurden, waren immer Anlass zu großen Festen.

Nachdem im Christentum das historische Geburtsdatum Jesu nicht bekannt war, orientierte man sich auch da nach dem astronomischen Kalender. Im damaligen julianischen Kalender, benannt nach Julius Caesar, waren der 24. Juni und der 24. Dezember die Tage der Sonnenwenden. Dementsprechend feiert die Kirche heute noch den 24. Juni als Geburtsfest Johannes des Täufers, der von sich selbst sagte: „Er (Christus) muss wachsen, ich aber geringer werden.“ (Joh 3,30) Nach seinem Geburtsfest werden die Tage kürzer bis zum Fest der Geburt Christi am Abend des 24. und am Tag des 25. Dezember. Nach diesem Hochfest werden die Tage wieder länger nach einem Wort des Apostels Paulus: „Denn Gott, der sprach: Aus Finsternis soll Licht aufleuchten!, er ist in unseren Herzen aufleuchtet, damit aufstrahlt die Erkenntnis des göttlichen Glanzes

auf dem Antlitz Christi.“ (2Kor 4,6) Es sind also keine historischen Geburtstage sondern theologische.

Zeitenwende!? Können wir Weihnachten auch als Zeitenwende feiern für uns als Kirche? Um Weihnachten herum wird gern ein Wort aus dem alttestamentlichen Buch der Weisheit leider nur unvollständig zitiert. Ich möchte es hier ganz zitieren: „Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht in ihrem Lauf bis zur Mitte gelangt war, da sprang dein allmächtiges Wort vom Himmel, vom königlichen Thron herab als harter Krieger mitten in das Land des Verderbens.“ (Weish 18,14-15). Hier wird das göttliche Wort nicht als Kind geschildert sondern als erwachsener Krieger, der aber mit anderen Waffen kämpft als mit den todbringenden menschlichen. „Er besiegte die Menge nicht durch Körperkraft und nicht durch Waffengewalt, sondern durch das Wort bezwang er den Straßenden, indem er an die den Vätern gegebenen Eide und die Bundesschlüsse erinnerte.“ (Weish 18,22)

Mit einem Wort, Menschwerdung bedeutet, dass der wehrlosen Liebe Gottes der Vorrang vor allen anderen Emotionen gegeben wird, und gerade diese wehrlose Liebe wird in einer Welt voller Gewalt das letzte Wort haben. Dieses letzte Wort der Liebe bringt uns die Zeitenwende, die mit der Menschwerdung des göttlichen Wortes Jesus Christus bereits begonnen hat. Diesem Wort Einlass zu geben in unser Leben, indem wir das Schwache, Niedrige nicht übersehen, sondern ihm liebend begegnen, kann in uns eine Zeitenwende auslösen, wenn sichtbar wird, wie die erbarmende Liebe Gottes in Jesus in unseren Herzen aufleuchtet ist.

Ein solches lichtvolles zeitenwendendes Weihnachtsfest wünscht Ihnen allen von ganzem Herzen

*Euer Pfarrer und Bruder  
Josef Lippert*

An alle ab der 2. Klasse Volksschule:

## Wir suchen neue MINIS!

Dich erwartet:

- > Spiel und Spaß in den Ministunden
- > gemeinsames Feiern der Messen
- > der eine oder andere Ausflug

Wenn du Interesse am Ministrieren hast, dann melde dich bei unserer Pastoralassistentin  
Martina Bruckner  
+43 676 4224221



## Friedenslicht aus Bethlehem



24. Dezember ab 8 Uhr  
Pfarrkirche Pottendorf



# Die Kanzel - Out of use



Wer die Pottendorfer Pfarrkirche betritt, ist zunächst überrascht von ihrer Helligkeit und ihrem schlichten Barockstil. Ins Auge springt einmal der Hauptaltar mit dem Gemälde von Jakobus dem Älteren und die beiden Seitenaltäre mit den Retablen. Dann aber fällt einem schon die mächtige Kanzel auf der linken Seite in den Blick. Fast in der Mitte des Kirchenraumes errichtet, gehört sie wohl zur Originalausstattung der Kirche durch Lukas von Hildebrandt. Die Kanzel hängt frei an der Seitenwand. Die Brüstung des Kanzelkorbs zieren außen die reliefartigen Darstellungen der vier Evangelisten (Von links nach rechts– Matthäus: Engel oder Mensch, Markus: ein Löwe, Lukas: ein Stier und Johannes: ein Adler). Über dem Kanzelkorb schwebt der sogenannte Schalldeckel. Der wiederum wird gekrönt durch die Darstellung von Symbolfiguren der drei göttlichen Tugenden: Glaube, Hoffnung und Liebe. An der Unterseite des Schalldeckels, sozusagen über dem Prediger schwebend, eine Taube als Symbol des Heiligen Geistes, der den Prediger stärken soll.

Die Platzierung der Kanzel im Kirchenraum hat ihren Grund in der besseren Akustik durch die Höhe und Nähe zu den Messbesucherinnen und Messbesuchern. Es gab ja keine Mikrofone, hier musste sich die natürliche Stimme Gehör verschaffen.

Mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil wurde dem Wort Gottes in der Eucharistiefeier mehr Bedeutung zugemessen. Man spricht heute von den zwei Tischen des Heiles: vom Tisch des Wortes (Ambo) und dem Tisch des Brotes (Altar). Die Gleichrangigkeit dieser beiden Tische soll auch durch ihre räumliche Nähe zum Ausdruck kommen, zumal durch die Tontechnik die Verständlichkeit gesichert ist. Damit ging aber die Funktion der Kanzel verloren.

Glaube, Hoffnung und Liebe sind die zentralen Botschaften der Verkündigung. Vielleicht ist auch von unserer Kanzel nicht immer eine Frohbotschaft verkündet worden. Vielleicht ist das „Von-oben-herab“ mitunter zu sehr im Mittelpunkt gestanden, wo die Gläubigen sich zu oft „abgekanzelt“ fühlten. Aber das ist nicht die Schuld der Kanzel, sondern der Prediger. Man kann Gleiches auch heute vom Ambo aus tun: die Menschen bevormunden und sie hohepriesterlich zurechtweisen, oder ihnen von der lebensbejahenden Nähe Gottes und seiner befreienden Liebe erzählen.

Hans Schwarzl

## Quergelesen - Gedanken zum Buch:

Erwin Kräutler, Mein Leben für Amazonien. An der Seite der unterdrückten Völker. Tyrolia. Innsbruck 2014

Zeitenwenden erfahren Menschen in ihrem ganz persönlichen Umfeld, plötzlich eintretende äußere Umstände bedeuten dann eine völlige Änderung von Lebensläufen, aber auch eine innere Erschütterung kann zu einem Umbruch führen. In der Kirchengeschichte gibt es dafür viele Beispiele – von Franz von Assisi bis zu Franz Jägerstätter, von Aurelius Augustinus bis zu Blaise Pascal. Aber auch jetzt können solche Zeitenwenden passieren – Erwin Kräutler hat mehrere dieser Neuanfänge erlebt. In seinem Buch „Mein Leben für Amazonien“ erzählt er von seinem Werdegang, seiner Abstammung aus einem Dorf in Vorarlberg, seiner Hinwendung zur Mission und von seinem langjährigen Wirken in Übersee. Schließlich wurde er Bischof in einer der größten Diözesen am Xingu. Sein Einsatz für die indigenen Völker, die durch

den Raubbau an der Natur, die Abholzung und Brandrodung des Regenwaldes ihre Lebensgrundlage und ihre Heimat verlieren, führte zu einem Mordanschlag, den er schwer verletzt überlebte. Unbeirrt führte er aber seinen Kampf für die Ureinwohner fort, auch gegen das Staukraftwerk Belo Monte. Sein Einsatz war nicht immer von Erfolg gekrönt, aber auch als pensionierter Bischof engagiert er sich für eine Kirche, die die Armen, die Notleidenden in den Fokus nimmt. Von Papst Franziskus wurde er deshalb auch in ein Beratergremium berufen. Und so nimmt er eine Zeitenwende in der Kirche in Angriff, trotz aller Widerstände und mit der unerschütterlichen Zuversicht, dass der Geist Gottes auch heute wirkt.

Monika Kracher-Innerhuber

### TORE & SERVICE



**Mewald**  
TORE + SERVICE

Industriest. 2  
2486 Pottendorf

02623 72 225-112  
verkauf@mewald.at

**Almhaus**  
VÖLKL | KARNERALM

www.almhaus.at



Auch heuer haben sich an mehreren Nachmittagen die Bäuerinnen von Pottendorf getroffen und mit viel Liebe die Erntedankbüschel und die Erntekrone gemacht. Dazu gehört natürlich auch das Organisieren der verschiedenen Ähren, der Trockenblumen und der Hagebutten. Die Kirche - der Blumenschmuck am Hochaltar und die Gebinde an den Bänken - wurden ebenfalls von den Bäuerinnen dekoriert.

Am Sonntag, dem 6. Oktober, wurden bei noch bedecktem Himmel und im Kreise zahlreicher Kirchenbesucher die Erntedankbüschel, die Erntegaben und die Erntekrone beim Heimkehrerkreuz gesegnet. In einer kurzen Prozession ging es dann in die Kirche, wo gemeinsam Messe gefeiert wurde, die von den Bäuerinnen und Bauern mitgestaltet wurde.

Anschließend gab es bei strahlendem Sonnenschein noch eine Agape zum Ausklang des Erntedankfestes, bei der die Gäste den Durst mit Sturm und Wein löschen konnten. Und gegen den Hunger konnte man sich Brote mit den verschiedensten selbstgemachten Aufstrichen nehmen.

Mit großer Freude konnten die Bäuerinnen und Bauern den **Erlös der Agape von über € 400,00** an die Pfarre übergeben. Das Geld wird für den Kauf der Christbäume verwendet.

Marianne Klinger



## Pfarramt Pottendorf

Pottendorf - Kirchenplatz 4 - 02623/72241  
E-Mail: [office@pfarre-pottendorf.at](mailto:office@pfarre-pottendorf.at)

## Sprechstunden nach Vereinbarung

**Pfarrmoderator KR Mag. Josef Lippert, Dechant**

Dienstag: 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr

0676/5093040 / [josef.lippert@katholischekirche.at](mailto:josef.lippert@katholischekirche.at)

**Kaplan Rodgers Mulenga, MA**

0676/5555418

**Pastoralassistentin Martina Bruckner**

[martina.bruckner@katholischekirche.at](mailto:martina.bruckner@katholischekirche.at)

0676/4224221

Inhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Pfarramt Pottendorf, 2486 Pottendorf, Kirchenpl. 4 (Alleininhaber), Tel.: 02623/72241. Kommunikationsorgan der Pfarre Pottendorf. Verlagsort: Pottendorf. Herstellung: BCN Ebreichsdorf MASROP Drucklösungen GmbH - Mag. Angela Leitner, 2483 Ebreichsdorf - DVR-Nr.: 0029784 (10212)

## Nikolausfeier 6. Dezember um 16 Uhr



Der Arbeitskreis Ehe und Familie ist in das neue Arbeitsjahr gestartet. Nach einem Pfarrkaffee und der Firmjause steht schon wieder der Nikolaus vor der Tür. Aus gewöhnlich gut informierten Kreisen haben wir erfahren, dass der Nikolaus zu uns in die Pfarrkirche nach Pottendorf kommt. Mit einer kurzen besinnlichen Feier wollen wir den Nikolaus begrüßen und sind schon sehr gespannt, ob er auch wieder kleine Geschenke für die Kinder mitbringen wird. Für alle gibt es im Anschluss eine kleine Stärkung mit Kinderpunsch und leckeren Köstlichkeiten.

## Valentinstags Messe 14. Februar -Abendmesse

Im Anschluss an die Abendmesse laden wir zu verschiedenen Köstlichkeiten ein, um mit uns und mit einem Glaserl Sekt anzustoßen und den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen. **Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch! Arbeitskreis Ehe und Familie**



**Sissi's Eck**  
natürlich Essen

02623/72263  
0664/2148337

2486 Pottendorf, Marktplatz 3  
[Sissi.eck@gmx.at](mailto:Sissi.eck@gmx.at)

**SIRUS**  
VERSICHERUNGSMÄKLER

Dr. Kraitschek-Gasse 4 · 2486 Pottendorf  
05-9925-100 · [office@sirus.at](mailto:office@sirus.at) · [www.sirus.at](http://www.sirus.at)

**Haar Atelier**  
Carina + Romana Goellmann OEG

2486 Pottendorf, Hauptstraße 7

Telefon: 02623/730 21

**realbrokers.at**  
IMMOBILIEN

## Ihre Immobilienträume. Unser Ziel.

- VERKAUF
- ANKAUF
- VERMIETUNG
- BEWERTUNG

**MICHAEL BLÜMEL**

Tel.: 0676 911 65 80

E-Mail: [mb@realbrokers.at](mailto:mb@realbrokers.at)

[www.realbrokers.at](http://www.realbrokers.at)

realbrokers Dienstleistungs GmbH & Co KG  
2500 Baden, Braitnerstraße 41



# Gruppenstunden

## 1. Gruppe, 3. Klasse VS:

Donnerstag, 17:00 -18:30 Uhr

Paula Pirker (0670/2060850)

Felix Niehrig, Sara Hödl, Alena Aubke

## 2. Gruppe, 4. Klasse VS:

Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr

Johanna Fritsche (0680/2226796)

Aaron Miklos, Livia Retzl,

Annika Polka, Patrick Miklos

## 3. Gruppe, 1. Klasse MS/AHS:

Freitag, 18:00 - 19:30 Uhr

Hannah Pirker (0681/81753371)

Florian Hauser, Moritz Korbel, Luca Ionescu

## 4. & 5. Gruppe, 2. + 3. Klassen MS/AHS:

Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr

Christina Fritsche (0680/3320649)

Lena Jirsa, Lena Polka

## 6. Gruppe, 4. Klasse MS/AHS:

Freitag, 17:30 - 19:00 Uhr

Michael Fürst (0677/61407282)

Kinga Kovacs, Daniela Rigbi

Alle Gruppenstunden finden am Gelände des Vereines Jugendhilfe (Bahnstraße 28-30, Pottendorf) statt.

**PAPIERFACHGESCHÄFT**



**Pottendorf - Bahnstraße 4**  
02623-73425 | tschida@kabsi.at

Im September haben die Gruppenstunden wieder gestartet und das Jungscharjahr ist in vollem Gange. Wir freuen uns schon auf viele Teilnehmende bei unseren Ausflügen und Messen!



## TERMINE 24/25

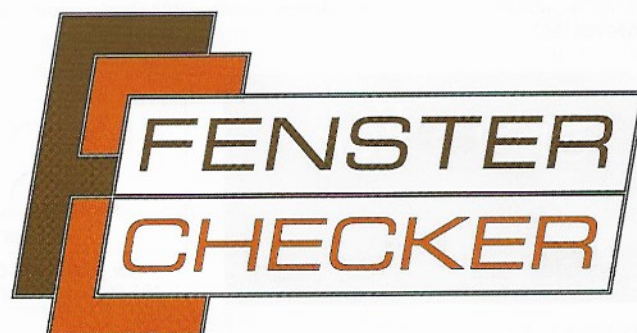
Oktober		April	
20.10.2024	Jungscharmesse + Pfarrcafé	19.4.2025	Osterfeier für Kinder
November		26.4.2025	Ausflug zum Eis-Greissler
9.11.2024	Ausflug zur Seegrotte Hinterbrühl	Mai	
24.11.2024	Jungscharaufnahme & Fotoshow Sommerlager24	16.5.2025	Infoabend + 1. Anmeldungstermin Sommerlager
29.11.2024	1. Sternsingerprobe	18.5.2025	Jungscharmesse + Pfarrcafé
Dezember		20.5.2025	2. Anmeldungstermin Sommerlager
14.12.2024	Ausflug ins Allianz Stadion	Juni	
24.12.2024	Kinderkrippenfeier	7.-8.6.2025	Pfingstlager im Verein Jugendhilfe
Jänner		13.6.2025	3. Anmeldungstermin Sommerlager
5.1.2025	2. Sternsingerprobe	29.6.2025	Jungscharmesse am Kirtag
6.1.2025	Sternsingeraktion	29.6.2025	Kindernachmittag am Jakobi-Kirtag
7.1.2025	Dankesjause	Juli	
Februar		5.- 12.7.2025	Sommerlager
15.2.2025	Eislaufen	<small>Änderungen vorbehalten.</small>	
23.2.2025	Jungscharmesse + Pfarrcafé		
März			
29.3.2025	Filmnacht im VJH-Saal		
30.3.2025	Jungscharmesse		

Jungschar Pottendorf-Landegg



**farbenfroh**  
**PULZ**

MALERMEISTERPULZ.at  
0664-2404880



+43 699 171 929 43  
www.fenster-checker.com

# HAMP

ARCHITEKTUR GRAFIK MÖBELDESIGN



Das Christkind gibt's  
doch gar nicht!

Manchmal stellen uns Kinder mit ihren Fragen über den Glauben vor eine große Herausforderung. In dieser Rubrik will ich versuchen, Antworten und Erklärungen zu formulieren, die Kindern den christlichen Glauben näherbringen und sie zu einer gesunden, wohlthuenden Religiosität begleiten.

## „Gibt es das Christkind?“

Die Überlegungen, ob es das Christkind nun gibt oder nicht, lassen sich am besten mit einer kleinen Umformulierung der Frage starten: „*Hat es denn das Christkind je gegeben?*“ – welche mit einem klaren Ja beantwortet werden kann. Das Christkind ist Jesus Christus, eine Person, die es vor mehr als zweitausend Jahren genauso sicher gegeben hat wie etwa Kaiser Augustus oder den Propheten Mohammed. Darüber ist sich die Wissenschaft heute einig.

Weil Jesus Christus für uns Christ\*innen so wichtig ist, feiern wir jedes Jahr seinen Geburtstag – und zwar an Weihnachten (In Wirklichkeit ist er wahrscheinlich im Frühling geboren, und zwar schon einige Jahre vor Christi Geburt – aber das macht uns heute nichts aus). Jesus hat so viel Liebe, Wärme und Geborgenheit in die Welt gebracht, dass wir immer noch darüber sehr glücklich sind und allen unseren Lieben Geschenke machen, um diese Freude zu teilen. Wir legen dazu symbolisch das neugeborene Jesuskind als Figur in unsere Krippen. Und wenn wir wollen, können wir uns auch vorstellen, dass Jesus als „Christkind“ sogar zu uns in unsere Häuser (und in unsere Herzen!) kommt und uns die Geschenke persönlich bringt.

Das Schöne an diesem Antwortversuch ist, dass selbstverständlich alle Kinder Geschenke bekommen – und nicht nur die „braven“. Genau das hätte Jesus an seinem Geburtstag wohl sehr gern gesehen. Außerdem können auch die Kinder Menschen, die sie gern haben, Geschenke machen. Beschenken macht nämlich meist genauso viel Freude, wie beschenkt zu werden! Und wir erzählen den Kindern nichts, was wir in Zukunft wieder zurücknehmen müssen, weil es nicht der Wahrheit entspricht.

**In diesem Sinne: Ein frohes Weihnachtsfest mit viel Freude über die Geburt Jesu – Ihnen und Ihren Kindern!**

Lisa Graf

*Lisa Graf unterrichtet – neben anderen Fächern – katholische Religion an einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik in Wien. Seit fast zehn Jahren begibt sie sich mit ihren Schüler\*innen und Studierenden immer wieder auf die Suche nach Antworten zu Glaubensfragen und einem friedvollen interreligiösen Miteinander.*

## Freud+Leid in der Pfarre

**In die Gemeinschaft der Kirche wurden aufgenommen:**

Alexander Palek  
Luca Kögl  
Jakob Striny  
Sophia Feldmann  
Sophie Lechner  
Jonas Lembeck  
Liana Würfl

Wir wünschen der  
ganzen Familie viel Freude!

**In die Ewigkeit ist uns  
vorausgegangen:**

Jeanne Varvier, 90 Jahre  
Thomas Baumgartner, 59 Jahre  
Augusta Roeder, 101 Jahre  
Eva Frania, 69 Jahre  
Hermine Hofmeister, 89 Jahre  
Peter Bayer, 59 Jahre

Herr, schenke ihnen das ewige Leben!

## Müttergebete

in der Pfarre Pottendorf – Landegg

Herzliche Einladung an alle  
Mütter und Großmütter zu unseren  
Gebetstreffen in der Pfarrkirche Pottendorf  
um 16:00 Uhr



**Termine 2024/25:**

4. und 18. Dezember  
8. und 22. Jänner  
12. und 26. Februar  
12. und 26. März

„Kommet alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.“  
(Mt 11,28)

**PREWEIN**   
...der Installateur.

Tel. 02623/72246  
2486 Pottendorf, Hauptstr. 18



**PETRA RESCH BEWEGT**  
Cranio Sacral Balancing - Beckenbodentraining  
Faszientraining

PRAXIS PETRA RESCH - 2486 Pottendorf - Rehvingstraße 13  
0677 / 61 68 64 50 [petra@petraresch-bewegt.at](mailto:petra@petraresch-bewegt.at) [www.petraresch-bewegt.at](http://www.petraresch-bewegt.at)



# PFARRKALENDER

Alle Termine finden Sie auch auf unserer Homepage [www.pfarre-pottendorf.at](http://www.pfarre-pottendorf.at)

## DEZEMBER

So. 01.12.	09:45	Landegg	✚ Familienmesse mit <b>Adventkranzsegnung</b> , anschließend Agape
So. 01.12.	09:45	Pottendorf	Hl. Messe mit <b>Adventkranzsegnung</b>
Di. 03.12.	06:00	Pottendorf	<b>Rorate</b> , anschl. Frühstück
Fr. 06.12.	16:00	Pottendorf	<b>Nikolausfeier</b> , anschl. Agape
So. 08.12.	<b>MARIA EMPFÄNGNIS</b>		
	17:00	Pottendorf	<b>Adventkonzert</b> mit Punschstand ab 16:00
Di. 10.12.	06:00	Pottendorf	<b>Rorate</b> , anschl. Frühstück
Di. 10.12.	19:30	Pottendorf	Pfarrsaal PGR - Sitzung
Mi. 11.12.	18:30	Landegg	Versöhnungsgottesdienst in Landegg
Sa. 14.12.			✚ Jungscharausflug ins Allianz Stadion
Di. 17.12.	06:00	Pottendorf	<b>Rorate</b> , anschließend Frühstück
Di. 24.12.	08:00	Pottendorf	Friedenslicht von Bethlehem
	16:00	Pottendorf	✚ <b>Krippenfeier</b> gestaltet von der Jungschar, anschl. Punsch
	22:00	Landegg	<b>Christmette</b>
	24:00	Pottendorf	<b>Christmette</b>
Mi. 25.12.	<b>CHRISTTAG</b>		
	09:45	Pottendorf	feierliche Weihnachtsmesse
Do. 26.12.	<b>STEPHANITAG</b>		
	09:45	Landegg	Festmesse
Di. 31.12.	18:30	Landegg	<b>Jahresschlussmesse</b>

## JÄNNER

Mi. 01.01.	<b>NEUJAHR</b>		
	18:30	Pottendorf	Hl. Messe
So. 05.01.	09:00	Pottendorf	2.DKA Probe
Mo. 06.01.	09:00	Pottendorf	Sendungsmesse der Sternsinger
Fr. 10.01.		Pottendorf	Mitarbeiterfeier im VJH
So. 19.01.	09:45	Landegg	✚ Familienmesse, anschl. Agape

## FEBRUAR

So. 02.02.	09:45	Pottendorf	Messe mit Blasiussegen
Fr. 14.02.	18:30	Pottendorf	Messe mit Valentinssegen, anschl. gemütliches Beisammensein
Sa. 15.02.			✚ Jungscharausflug Eislaufen
So. 16.02.	09:45	Landegg	✚ Familienmesse, anschl. Agape
So. 23.02.	09:45	Pottendorf	✚ Jungscharmesse, anschl. Pfarrkaffee

## MÄRZ

Mi. 05.03.	<b>ASCHERMITTWOCH</b>		
	17:00	Pottendorf	Aschenkreuz für Familien am Kirchenplatz
	18:30	Pottendorf	Messe mit Aschenkreuz
So. 16.03.	09:45	Landegg	✚ Familienmesse, anschl. Agape

**Einen besinnlichen Advent,  
frohe Weihnachten und ein  
gesegnetes neues Jahr**

wünschen Ihnen der Pfarrgemeinderat,  
die Pastoralassistentin und  
die beiden Priester der Pfarre Pottendorf-Landegg

Redaktionsschluss: 22.01.2025



# Advent & Weihnachten mitfeiern!

## Adventkranzweihe

Sonntag, 01.12.,  
9:45 Uhr - Pottendorf  
Sonntag, 01.12.,  
9:45 Uhr - Landegg (Familienmesse)

## Rorate

Frühmesse bei Kerzenlicht  
anschließend Frühstück im Pfarrsaal  
Dienstag - 03.12., 10.12., 17.12.  
6:00 Uhr - Pottendorf

## Adventkonzert

Sonntag, 08.12. um 17:00 Uhr  
Pfarrpunsch ab 16:00 Uhr

## Heiliger Nikolaus

Freitag, 06.12. um 16:00 Uhr  
in Pottendorf

## Heiliger Abend

16:00 Uhr - Krippenfeier in Pottendorf  
22:00 Uhr - Christmette in Landegg  
24:00 Uhr - Christmette in Pottendorf

## Christtag

9:45 Uhr - Weihnachtsmesse in Pottendorf

## Stephanitag

9:45 Uhr - Festmesse in Landegg

## Silvester

18:30 Uhr - Jahresabschlussmesse  
in Landegg

## Neujahr

18:30 Uhr - Neujahrsmesse in Pottendorf

## Heilige Drei Könige

9:00 Uhr - Sternsingermesse in Pottendorf

## Gottesdienst- ordnung

Dienstag, 18:30 Pfarrkirche Pottendorf  
Mittwoch, 18:30 Filiationkirche Landegg  
Samstag, 18:30 Filiationkirche Landegg  
Sonntag, 09:45 Pfarrkirche Pottendorf